Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 47

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





auch so zahlreich. Nachdem der Forscher festgestellt ba., daß die Mundart, die er untersuchen möchte, noch nicht ausgestorben ist, sucht er die ältesten Mütterchen und Bauern auf, bietet ihnen von seinen Stumpen an und fragt sie aus. Aus ihren Aussprüchen macht er dann ein Buch, das bon A bis 3 in der genannten Gebeim-

.. und die Mütterchen stürzen sich auf die Stumpen, daß es nur so raucht.

Ein fürzlich in Kairo erschienenes Buch enthält eine auschauliche Schilderung eines Front-besuchs der für amerikanische Blätter arbeitenbeiligs der sur americantiste Blatter arbeiten-den Berichtersfatterin Eve Curie, einer Toch-ter des berühmten französischen Gesehrten. Zu-fällig erschien General Auchinleck an einer Stelle, wo Miß Curie eben arbeitete. "Es wäre übertrieben, zu sagen", berichtete mir ein Augen-zeuge, "daß dem General die Augen aus dem Capi karbarkerten, aber in jeder anderen Weise Ropf hervortraten, aber in jeder anderen Weise äußerte er seine Ueberraschung.

wahrscheinlich mit den Ohren!

VERSCHIEDENES sehr schön Ochalten, erhalten, bevor-zugt in Nußbaum zu kaufen Chiffr Annoncen-Abteider Neuen Zürcher Zeitung. wirrd sich in Nußbaum sicherrr finden!

Die Koften der neuen Organisation merden durch einen Zuschlag von 10 Rp. auf das Kilo Lebendgewicht aufgebracht, wobei noch teine Beschlüsse gefaßt worden find, mer diese 10 Rappen zu tragen hat, ob der Produzent oder der Konfument. Es fteht nur feft, daß die Neuregelung eine Senkung der unerhörten Biehpreise bringen wird. Falls die 10 Rp. Aldministrativgebühr dem Konsumenten angerech= net werden, so ware also mit einer leichten Preissteigerung für Fleisch zu rechnen.

Bundes-Mathematik!

Bild unten: Ungezählte Milchkrüge und Tassen harren geduldig eines neuen



bei solchen Tassen kann von Rationierung kaum die Rede sein!

Benn Kinder mit dem Zündholz spielen. Um vergangenen Samstag, nachmittags ca. 21/4 Uhr, wurde in einem Holzschopf im Bahnhof-quartier in Mägenwilf starke <u>Rauchentwid</u>lung beobachtet, der man rasch auf die Fersen ging. Durch die sofortige Alarmierung der Feu-erwehr, die rasch zur Stelle war, konnte das von

damit man sie am Schopf packen konnte, bevor sie sich aus dem Staub gemacht hatte.

Selbstinserenten. Zwei junge Burschen in den 25er Jahren wünschen

BEKANNTSCHAFT

zwecks späterer Heirat mit nur gutstehenden Damen. Zu-schriften mit Bild unt. Chiffre G 10332 an die Annoncen-Abteilung der Neuen Zürcher Zeitzen Zeitung.

Die sollen womöglich für die Burschen gutstehen!

Bauen Sie mit Subvention!

Es lebe der neue Baustoff.

— Bettag auf dem Bilatus. (Mitg.) Gett vielen Jahren herrscht prachtvollstes Herbstwetter, Es ist ein ganz besonderer Genuß sich an einem dieser schönen Berbsttage der Pilatusbahn anzuvertrauen, um sich auf die von Sonne und Licht überfluteten Höhen der

So ein frecher Schwindel!



Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungssausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.